



Novasep investiert 17 Mio. Euro in „mAbulous“, eine cGMP-Produktionsanlage für monoklonale Antikörper (mAb)

Die Anlage wird die erhöhte Nachfrage nach CDMO-Services für mAbs im kleinen Maßstab bedienen

LYON, Frankreich, 06. Dezember 2017- Novasep, ein führender Anbieter von Dienstleistungen und Technologien für die Life-Sciences-Industrie, hat eine Investition in Höhe von 17 Mio. Euro in eine GMP-Anlage für die mAb-Produktion bekanntgegeben. Diese Anlage wird sich in Pompey, Frankreich, befinden und bis Mitte 2019 betriebsbereit sein.

Die Investition ist Teil eines neuen Strategiezyklus mit dem Titel Rise-2 und wird über Produktionsanlagen für Upstream Processing (USP) und Downstream Processing (DSP) verfügen, die mit 50-Liter- und 200-Liter-Einweg-Bioreaktoren sowie dem Niederdruck-Chromatographiesystem BioSc® von Novasep ausgestattet sind. Die BioSc®-Technologie, der Kern der unternehmenseigenen DSP-Plattform, ermöglicht ein sehr flexibles DSP sowohl chargenweise als auch für die kontinuierliche Produktion.

Mit dieser Investition wird Novasep durch die Zusammenarbeit mit GTP Technology in der Lage sein, einen integrierten Service für die Entwicklung und cGMP-Herstellung für mAbs im kleinen Maßstab anzubieten, wobei ein Schwerpunkt auf mAbs für zielgenaue Therapien, Behandlung seltener Krankheiten und Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADC) liegt.

„Wir sind sehr gespannt darauf zu sehen, wie dieses mAbulous-Projekt anlaufen wird!“, sagte Dr. Michel Spagnol, Chairman und CEO von Novasep. „Zusätzlich zum Ausbau unserer ADC-Konjugationsanlage, die wir Anfang des Jahres in Le Mans in Betrieb genommen haben, wird die neue Anlage das Serviceangebot von Novasep durch spezielle mAb-Produktionsanlagen erweitern und dabei helfen, die erhöhte Nachfrage nach mAb-Produktionskapazitäten in kleineren Mengen zu bedienen.“

Es befinden sich zurzeit etwa 1.200 mAbs in der Einführungs- und Entwicklungsphase, die sowohl konjugiert als auch unkonjugiert zum Einsatz kommen. Diese Klasse repräsentiert 45 % aller Biomoleküle in der Entwicklung und zielt auf zwei wichtige Marktsegmente ab. Das erste Segment sind die breiten therapeutischen Anwendungen, die mAbs in großen Mengen erfordern. Das zweite sind kleinere therapeutische Anwendungen, wie etwa für Medikamente für seltene Krankheiten, zielgenaue Therapien oder ADCs, die selbst im kommerziellen Maßstab sehr viel kleinere Mengen erfordern. Vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Anzahl von Substanzen, die in diesem Segment entwickelt werden, vergrößert sich der Bedarf an Produktionskapazitäten im kleinen Maßstab schnell.

„Nach der Investition von 27 Mio. Euro in die Gentherapie-Produktion ist dies die zweite Investition, die wir in diesem Jahr bekanntgeben, um die starke Entwicklung innovativer Therapien zu unterstützen. Dieses Mal haben wir uns dazu entschieden, die neue Anlage an unserem französischen Standort Pompey zu errichten, wo wir zusätzlich zu den bestehenden weitere hochkarätige Positionen in der Biotechnologie schaffen werden“, fügte Spagnol hinzu. „Wir freuen uns, dass unsere Aktionäre unser schnelles Wachstum weiterhin unterstützen.“

Weitere Presseinformationen finden Sie hier <https://www.novasep.com/press-release-about-novasep.html>

